



FUNtech 2014 an der FH JOANNEUM ? SchülerInnen lernen Technik zum Angreifen kennen

FUNtech 2014 an der FH JOANNEUM - SchülerInnen lernen Technik zum Angreifen kennen
Bereits zum 9. Mal bot die FH JOANNEUM in der letzten Woche vor den steirischen Semesterferien Workshops unter dem Motto "Technik zum Angreifen" an. 250 SchülerInnen von zehn Schulen, elf Studiengänge, 17 Lehrende und 46 Studierende bauten, programmierten, bastelten, schraubten, filmten - und hatten vor allem Spaß an der Technik. "Fly.high" hieß es am Studiengang "Luftfahrt/Aviation", wo die SchülerInnen ihre Flugkünste im Flugsimulator testeten oder eigene Gleiter mit Wasserstrahltrieb bauten. Buchstäblich "ins Herz des Autos" führte der Studiengang "Fahrzeugtechnik/Automotive Engineering", wo die SchülerInnen unter anderem einen Motor zerlegen und wieder zusammen bauen mussten. "Auf Biegen und Brechen" testeten die SchülerInnen ihre selbst gebauten Papierbrücken am Studiengang "Bauplanung und Bauwirtschaft", während sie Informatik zum Angreifen, vom CSI Internet bis zum QR Code-Puzzle, am Studiengang "Internettechnik" kennen lernten. Das Factory Game des Studiengangs "Industrial Management/ Industriewirtschaft" gab ihnen Einblicke in die Welt der Wirtschaft und der Industrie, während sie in der Future Zone des Studiengangs "Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement" umweltfreundliche Energie- und Verkehrssysteme der Zukunft entdeckten. Der Studiengang "Informationsmanagement" bot gleich zwei Workshops an: bei "Scratch Creativity" erstellten die SchülerInnen interaktive Geschichten, Animationen und Spiele; bei "Net:force" bauten sie eine Videotelefonie-Anlage selbst zusammen. Fitness-Check Klassenroboter
Im Workshop "FIT_Apps" des Studiengangs "Gesundheitsinformatik/eHealth" programmierten die SchülerInnen eine App für den Fitness-Check, während sie bei "ROBOmobile" des Studiengangs "Elektronik & Technologiemanagement" ihren eigenen Klassenroboter gestalteten. Die Mediengruppe, betreut von den Studiengängen "Informationsdesign" und "Communication, Media and Interaction Design", berichtete auf Facebook und Twitter über die Workshops und fasste die Workshopwoche im mittlerweile legendären "FUNtech-Film" zusammen. Das Projekt "FUNtech" wird vom österreichischen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung unterstützt.
FH JOANNEUM Gesellschaft mbH
Alte Poststraße 149
8020 Graz
Österreich
Telefon: +43 (0)316 5453-0
Mail: info@fh-joanneum.at
URL: <http://www.fh-joanneum.at>


Pressekontakt

FH JOANNEUM Gesellschaft mbH

8020 Graz

fh-joanneum.at
info@fh-joanneum.at

Firmenkontakt

FH JOANNEUM Gesellschaft mbH

8020 Graz

fh-joanneum.at
info@fh-joanneum.at

Die FH JOANNEUM ist qualitätsbewusst und zukunftsorientiert. Wir generieren und transferieren Wissen für und mit Studierenden und Partnerinnen und Partnern. Wir fördern unternehmerisches Denken sowie Freude an Kreativität und Innovation. Wir nehmen eine führende Position im Rahmen der europäischen Fachhochschullandschaft ein und orientieren uns an den besten Hochschulen und Universitäten Europas. Wir bieten unseren Studierenden eine wissenschaftlich fundierte und praxisbezogene Ausbildung auf Hochschulniveau, in Form von Studiengängen mit interdisziplinärer Ausrichtung. In Forschung & Entwicklung kooperieren wir mit lokalen / regionalen und internationalen Partnerinnen und Partnern aus Bildung und Wirtschaft. Unser Schwerpunkt ist die Stärkung der interdisziplinären Problemlösungskompetenz. Wir fördern im Sinne des lebens- und berufsbegleitenden Lernens die wissenschaftliche Weiterbildung. Wir leisten einen Beitrag zur Attraktivierung der Steiermark als Lern-, Forschungs-, Arbeits- und Lebensraum unter dem Motto "Fitness for Global Business". Die regionale Verankerung durch unsere Standorte in Graz, Kapfenberg und Bad Gleichenberg ist ein wichtiges Merkmal unserer Hochschule. Wir fühlen uns ethischen Werten verpflichtet. Objektivität, Offenheit, Transparenz, Nachhaltigkeit, Freiheit der Wissenschaft und ein respektvoller Umgang miteinander bestimmen unser Handeln. Unterschiede sind für uns eine Bereicherung. Wir fördern aktiv die fachliche, didaktische und soziale Kompetenz unserer MitarbeiterInnen und sichern uns so hohe Qualität und interdisziplinäre Kooperationen. Wir bekennen uns zur betrieblichen Gesundheitsförderung sowie zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.